

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: 49

Titel: Realistische Strömungen des 19. Jahrhunderts - ein Lernzirkel (53 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler rekapitulieren die wichtigsten politischen und sozialen Entwicklungen des 19. Jahrhunderts und erkennen die Revolution von 1848 als Dreh- und Angelpunkt der Epoche.
- Sie lernen vier literarische Strömungen der Zeit - Biedermeier, Vormärz/Junges Deutschland, bürgerlicher Realismus und Naturalismus - sowie deren zeitliche Einordnung kennen.
- Sie setzen sich an verschiedenen Stationen selbstständig mit den literarischen Strömungen des 19. Jahrhunderts auseinander.
- Sie lernen die Methode der Stationenarbeit kennen.
- Sie erarbeiten anhand von zeitgenössischen theoretischen und literarischen Texten epochentypische Merkmale, lernen wichtige Vertreter der verschiedenen Strömungen kennen und erhalten einen Einblick in verschiedene Gattungen.
- Sie üben die Eigenrecherche und den kritischen Umgang mit verschiedenen Quellen (vom Literaturlexikon bis zum Internet).
- Sie trainieren die Methode des Exzerpierens und lernen damit Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und den Kern eines Textes zu erfassen.
- Sie formulieren ihre Antworten auf die Fragen sowohl mündlich (in der Besprechung mit dem Partner) als auch schriftlich (im Arbeitsordner).
- Durch die Arbeit im Team erwerben sie Schlüsselkompetenzen wie Flexibilität und Kooperationsfähigkeit.

Anmerkungen zum Thema:

Die vorliegenden Materialien zu einer Stationenarbeit stellen eine **Einführung** dar und dienen als Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den **realistischen Strömungen** des 19. Jh. (z.B. für die Lektüre von Ganzschriften).

Dabei ist vorgesehen, den Lernzirkel am Stück durchzuführen. Die Dauer umfasst - je nach Arbeitstempo der Schüler - etwa sechs bis acht Unterrichtsstunden. Da die Stationen aber unabhängig voneinander konzipiert sind, ist es auch möglich, sie einzeln zu verwenden (z.B. Station III zu Beginn einer konventionellen Unterrichtssequenz zum bürgerlichen Realismus, die mit der Lektüre eines realistischen Romans abschließt).

Zum Organisatorischen: In Vorbereitung auf die Durchführung müssen sämtliche Materialien entsprechend der Klassenstärke **vervielfältigt** (jede Station in ca. vier- bis fünffacher Ausführung) und am besten auch **laminiert** werden. Das Hinweisblatt mit Laufzettel und das Arbeitsblatt (Station I) werden im Klassensatz bereitgestellt. Für die **Aufgabenblätter** ist **rotes**, für die **Lösungsblätter** **grünes** und für die **Materialien** sowie das **Arbeitsblatt** **weißes Papier** vorgesehen.

Da die Schüler im Rahmen einiger Aufgaben zur Eigenrecherche aufgefordert werden, soll ihnen der Zugang zur **Schulbibliothek** und zum **Computerraum** (Internet) ermöglicht werden. Es empfiehlt sich außerdem, im Klassenraum einen kleinen Apparat von **Nachschlagewerken** (Werke zur deutschen Literaturgeschichte, ein Literaturlexikon, ein geschichtliches Nachschlagewerk etc.) bereitzustellen, damit die Schüler nicht wegen jeder kleinen Information das Klassenzimmer verlassen müssen. Falls es sich realisieren lässt, ist Internetzugang zur Recherche in jedem Fall hilfreich.

4.17**Realistische Strömungen des 19. Jahrhunderts – ein Lernzirkel****Vorüberlegungen****Literatur zur Vorbereitung:**

Sabina Becker, Bürgerlicher Realismus. Literatur und Kultur im bürgerlichen Zeitalter 1848-1900, Francke, Tübingen/Basel 2003



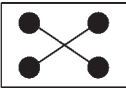


Dorothee Kimmich/Tobias Wilke, Einführung in die Literatur der Jahrhundertwende, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006

Friedrich G. Hoffmann/Herbert Rösch, Grundlagen, Stile, Gestalten der deutschen Literatur. Eine geschichtliche Darstellung, Cornelsen, Berlin 1996

Andreas Huyssen (Hrsg.), Bürgerlicher Realismus, Reclam, Stuttgart 2000

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Einführung in die zeitgeschichtlichen Hintergründe
2. Schritt: Organisation des Lernzirkels
3. Schritt: Durchführung des Lernzirkels

Realistische Strömungen des 19. Jahrhunderts – ein Lernzirkel	4.17
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Einführung in die zeitgeschichtlichen Hintergründe</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler rekapitulieren die wichtigsten Eckdaten aus Politik und Gesellschaft im Deutschland des 19. Jahrhunderts. • Sie wenden dabei ihr Grundwissen aus dem Fach Geschichte aus der Mittelstufe bzw. Oberstufe an. • Sie erkennen die Revolution von 1848 als Dreh- und Angelpunkt des Jahrhunderts. • Sie lernen die Bezeichnungen der vier relevanten literarischen Strömungen - Biedermeier, Vormärz/Junges Deutschland, bürgerlicher Realismus und Naturalismus - sowie deren zeitliche Einordnung kennen. <p>Vor Beginn der Arbeit an den Stationen ist es sinnvoll, die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse und Zusammenhänge im Deutschland des 19. Jh. gemeinsam mit den Schülern kurz zu rekapitulieren. Diese Grundlagen müssten den Schülern aus dem Geschichtsunterricht bekannt sein. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, vorab als <i>Hausaufgabe</i> den Auftrag zu erteilen, sich die wesentlichen Fakten zur Geschichte Deutschlands im 19. Jh. wieder ins Gedächtnis zu rufen.</p> <p>Da die Schüler in jedem Fall - je nach persönlichem Interesse und Leistungsstand - unterschiedliches Faktenwissen besitzen werden, bietet sich zur Wiederholung der Inhalte die Methode „Kugellager“ an: Die Schüler bilden zwei Stuhlkreise (Außenkreis und Innenkreis) und setzen sich paarweise gegenüber. Zunächst berichten die Schüler im Innenkreis, was ihnen über die Ereignisse im 19. Jh. im Gedächtnis geblieben ist. Nach ca. zwei Minuten rücken die Schüler im Innenkreis zwei Plätze weiter und es tun nun die Schüler im Außenkreis ihrem neuen Partner ihr Wissen kund.</p> <p>Die Anzahl der Durchgänge kann sich in Grenzen halten. Erarbeitet werden sollen lediglich die wichtigsten Eckdaten, keine Details.</p> <p>Den Partnergesprächen folgt eine Auswertung im <i>Plenum</i>, bei der die wichtigsten Punkte noch einmal (stark reduziert) an der <i>Tafel</i> oder auf <i>Folie</i> festgehalten werden. Die Bezeichnungen der einzelnen literarischen Strömungen sowie ihre zeitliche Einordnung werden - als Hinführung auf die Inhalte des Lernzirkels - abschließend von der Lehrkraft ergänzt und ins Tafelbild integriert (vgl. Texte und Materialien M1).</p>	   
<p>2. Schritt: Organisation des Lernzirkels</p> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler machen sich mit den organisatorischen Abläufen der Stationenarbeit vertraut: Vorbereitung, Arbeitsweise, Dokumentation, Rechenschaftsablagen. • Sie suchen sich selbst einen Partner, mit dem sie zusammenarbeiten wollen. <p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten zur Vorbereitung auf die Stationenarbeit ein Hinweisblatt mit einem Laufzettel und informieren sich so über die genauen Abläufe (vgl. Texte und Materialien M2 und M3).</p>	

4.17

Realistische Strömungen des 19. Jahrhunderts – ein Lernzirkel

Unterrichtsplanung



Zwei Punkte sollten von der Lehrkraft noch näher erläutert werden:

1. Ein besonders wichtiger Hinweis betrifft die **Konzeption der Lösungsblätter**. Um Frustrationserlebnisse von Seiten der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden, informieren Sie sie unbedingt darüber, dass die Lösungsblätter nicht ausschließlich einen Erwartungshorizont darstellen, sondern auch als Plattform dafür verwendet werden, **Zusatzwissen** (z.B. Fachbegriffe oder Hintergrundinformationen), mit dem die Schülerinnen und Schüler ihre Aufzeichnungen ergänzen sollen, zu vermitteln.
Deshalb sind die Ausführungen auf den Lösungsblättern teilweise recht umfangreich. Sie sind darüber hinaus grundsätzlich **sprachlich ausformuliert**. Die Schülerinnen und Schüler dürfen ihre Lösungen (sofern es sich nicht um eine kreative Schreibaufgabe handelt) aber **stichpunktartig** notieren.
2. Der zweite Punkt betrifft den Modus der **mündlichen Leistungserhebungen**. Hierbei empfiehlt es sich, mit den Schülerinnen und Schülern zu vereinbaren, dass immer die **zuletzt fertig gestellte** Station Gegenstand der Abfrage ist, nicht die aktuell bearbeitete.
Das stößt bei den Schülerinnen und Schülern zwar erfahrungsgemäß auf wenig Begeisterung - müssen sie doch unter Umständen die Inhalte einer Station über einen Zeitraum von mehreren Tagen „parat“ haben, während sie schon an einer anderen Station arbeiten. Dieses Vorgehen ist aber aus organisatorischen Gründen sinnvoll und fördert zudem das **nachhaltige Lernen**.



3. Schritt: Durchführung des Lernzirkels

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich an insgesamt vier Stationen mit den literarischen Strömungen des 19. Jahrhunderts auseinander (Station I: Biedermeier, Station II: Vormärz und Junges Deutschland, Station III: bürgerlicher Realismus, Station IV: Naturalismus).
- Sie erarbeiten anhand von zeitgenössischen theoretischen und literarischen Texten epochentypische Merkmale, lernen wichtige Vertreter der jeweiligen Strömung kennen und erhalten einen Einblick in verschiedene Gattungen.
- Sie üben die Eigenrecherche und den kritischen Umgang mit verschiedenen Quellen (vom Literaturlexikon bis zum Internet).
- Sie trainieren die Methode des Exzerpierens und lernen damit Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und den Kern eines Textes zu erfassen.
- Sie wenden die in Mittel- und Oberstufe erworbene Fähigkeit zur Erschließung und Interpretation literarischer Texte an.
- Sie formulieren ihre Antworten auf die Fragen sowohl mündlich (in der Besprechung mit dem Partner) als auch schriftlich (im Arbeitsordner).
- Die Schüler praktizieren selbsttätiges Arbeiten.
- Durch die Arbeit im Team erwerben sie Schlüsselkompetenzen wie Flexibilität und Kooperationsfähigkeit.

Zu Beginn einer jeden Stunde werden sämtliche **Materialien** nach **Stationen** geordnet sowie der Apparat von **Nachschlagewerken** bereitgestellt.

Realistische Strömungen des 19. Jahrhunderts – ein Lernzirkel	4.17
Unterrichtsplanung	
<p>Die Lösungsblätter verbleiben bei der Lehrkraft und werden den Schülern nach Bedarf ausgehändigt; auf diesem Weg hat die Lehrkraft die Möglichkeit, die Arbeitsweise der Schüler etwas zu kontrollieren.</p> <p>Die Schüler arbeiten <i>partnerweise</i> und in Freiarbeit. Die Lehrkraft steht für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Die Rechenschaftsablagen (mündliche Leistungserhebungen) erfolgen in einer ruhigen Ecke des Klassenraums oder - wenn möglich - in einem Nebenraum, während der Rest der Klasse arbeitet. Ist ein Team mit einer Aufgabe fertig bzw. die Unterrichtsstunde zu Ende, sind die Schüler dafür verantwortlich, dass alle Materialien vollständig zurückgegeben werden.</p> <p>Haben alle Teams die vier Stationen durchlaufen, kann die Lehrkraft die Schnellhefter bei Bedarf einsammeln. Die Produkte aus der kreativen Schreibarbeit können nach Wunsch im <i>Ple-num</i> präsentiert werden.</p>	